

SCHUL KINO 2017

mit Rahmenprogramm **Kinder- und Jugendfilm**

59. Nordische
Filmtage
Lübeck

01.-05.11.2017

MUTIG, STARK UND REBELLISCH

SCHULKINO UND PROJEKTE DER SEKTION „KINDER- UND JUGENDFILME“

Ein starkes Filmprogramm begleitet von Workshops und Seminaren: So vielfältig gestaltet sich auch in diesem Jahr das Angebot der Sektion „Kinder- und Jugendfilme“ der Nordischen Filmtage Lübeck.

Seit Jahren ist das Schulkino fester Bestandteil der Nordischen Filmtage Lübeck. Für manche Regisseurinnen und Regisseure ist es die wichtigste Reihe des Festivals, da es hier die unmittelbarste und ehrlichste Begegnung mit dem Zielpublikum gibt. So geben wir den Schulvorführungen auch diesmal wieder viel Platz. An drei Vormittagen (Mi 1.11. – Fr 3.11.) sind jeweils vier Filme im Filmhaus in der Königstraße zu sehen. Außerdem bietet das Kolosseum am Donnerstag und Freitag Platz für jeweils 500 Kinder und Jugendliche.

Neben Filmen des Kinder- und Jugendprogramms, sind auch ein Dokumentarfilm, ein Spielfilm aus dem Hauptwettbewerb und ein Kurzfilmprogramm in der Auswahl.

Im Kinderprogramm finden sich Geschichten über Familien, die gerade auseinanderbrechen (VERSPRECHUNGEN), die neu zusammenwachsen (CLOUDBOY), deren Zusammenhalt durch nichts erschüttert werden kann (KIDNAPPING), und es finden sich Filme mit außergewöhnlichen und mutigen Kindern (AB IN DEN HIMMEL, ZIMMER 213, TRIO). Starke junge Frauen kennzeichnen vorwiegend das Programm für ältere Schülerinnen und Schüler. Ob in TEAM HURRICANE, TRÄUME AM MEER, WHAT WILL PEOPLE SAY oder auch dem Dokumentarfilm KOMMEN SIE HEUTE NACHT? – immer sind es junge Protagonistinnen, die sich und ihren Weg über Schwierigkeiten hinweg finden (müssen). Und auch die zarte Liebe in DAS ERDBEERLAND muss sich unter herausfordernden Umständen bewähren.

Wir freuen uns auf lebendige Filmvorführungen und spannende Gespräche im Anschluss daran.

Franziska Kremser-Klinkertz

(Leiterin Kinder- und Jugendfilme und Schulkino)

PROGRAMMÜBERSICHT

Das Filmhaus in der Königstr. 38-40 und das Kolosseum in der Kronsfordter Allee 25 werden am Mittwoch-, Donnerstag-, und Freitagvormittag (1.-3. November 2017) zum Schulkino der 59. Nordischen Filmtage Lübeck. Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage sehr groß, daher empfehlen wir, frühzeitig zu buchen. Der Eintritt beträgt 3 Euro für Schüler, Lehrkräfte bezahlen keinen Eintritt.

Ansprechpartnerin für Fragen und Reservierungen ist:

Nele Schmidt

T: 0451/122 1722 (Bürozeiten: 9:30 – 17:00)

E: nele.schmidt@filmtage.luebeck.de

Mittwoch, 01.11.2017

Filmhaus 1

11:00 Das Erdbeerland

Schweden 2016 – 93 Min.
Fassung: schwed., poln., engl.
mit engl. Untertiteln
Empfohlen ab Klasse 10, Seite 13

Filmhaus 2

11:30 Trio - Die Jagd nach dem heiligen Schrein

Norwegen, DE 2017 – 77 Min.
Deutsche Synchronfassung
Empfohlen für Klasse 6-9, Seite 8

Donnerstag, 02.11.2017

Kolosseum

Filmhaus 1

9:00 What will People Say

Norwegen, DE, SE 2017 – 106 Min.
Fassung: norwegisch, Urdu mit engl. Untertiteln
Empfohlen ab Klasse 10, Seite 14

Filmhaus 2

9:30 Kurze Filme übers Erwachsenwerden div. Länder – 87 Min.

Fassung: Originalsprache mit engl. Untertiteln, deutsch gesprochen
Empfohlen für Klasse 6-10 (FSK 12), Seite 15

10:00 Ab in den Himmel

Schweden 2016 – 82 Min.
Fassung: schwedisch mit engl. Untertiteln, deutsch gesprochen
Empfohlen für Klasse 3-6, Seite 4

11:00 Team Hurricane

Dänemark 2017 – 96 Min.
Fassung: dänisch mit engl. Untertiteln
Empfohlen ab Klasse 9, Seite 11

11:30 Zimmer 213

Schweden 2017 – 82 Min.
Fassung: schwedisch mit engl. Untertiteln, deutsch gesprochen
Empfohlen für Klasse 6-8 (FSK 12), Seite 9

Freitag, 03.11.2017

Kolosseum

Filmhaus 1

9:00 Kommen sie heute Nacht?

Dänemark 2016 – 55 Min.
Fassung: dänisch, Dari mit engl. Untertiteln
Empfohlen ab Klasse 8, Seite 10

Filmhaus 2

9:30 Cloudboy

Belgien, NL, SE 2017 – 77 Min.
Fassung: schwedisch mit engl. Untertiteln, deutsch gesprochen
Empfohlen für Klasse 5-8, Seite 6

10:00 Kidnapping

Dänemark 2017 – 85 Min.
Fassung: dänisch mit engl. Untertiteln, deutsch gesprochen
Empfohlen für Klasse 4-7, Seite 5

11:00 Träume am Meer

Faröer/Dänemark 2017 – 78 Min.
Fassung: färöisch mit engl. Untertiteln
Empfohlen ab Klasse 9, Seite 12

11:30 Versprechungen

Island, DK 2017 – 103 Min.
Fassung: isländisch mit englischen Untertiteln, deutsch gesprochen
Empfohlen für Klasse 5-8, Seite 7



AB IN DEN HIMMEL (UPP I DET BLÅ)

Eigentlich sollte die 8-jährige Pottan die Ferien auf einem Ponyhof verbringen. Aus Versehen setzen ihre allzeit gestressten Eltern sie jedoch stattdessen vor einem Recyclinghof ab, der von sehr eigenwilligen Gestalten bewirtschaftet wird. Wohl oder übel nehmen der flüchtige Gauner Dennis, das schrullige Bastelgenie Ture, und deren selbstverliebter Chef Rydberg das Mädchen auf. Schnell stellt Pottan fest, dass es mit der schrägen Truppe und inmitten von Sperrmüll einiges mehr zu erleben gibt als in einem Pony Camp. Eines Tages schlüpft sie unabsichtlich unter den Absperrungen der Hochsicherheitszone hindurch. Den Bau einer Rakete können die drei nun nicht länger vor ihr geheim halten. Als allererstes wollen sie damit ins All fliegen, um wertvollen Weltraumschrott einzusammeln. Nun

kann das Abenteuer beginnen, und Pottan übernimmt eine ganz besondere Rolle in der waghalsigen Mission.

Ein liebevoll gestalteter und mit skurrilen Ideen gespickter Film, in dem menschliche Darsteller und lebensgroße Puppen unbekümmert miteinander agieren und zeigen, wie Freundschaft ungeahnte Fähigkeiten weckt und wie man mit vereinten Kräften etwas Großartiges erschaffen kann.

Schweden 2016 – 82 Min.

Regie: Petter Lennstrand

DarstellerInnen: Mira Forsell, Ida Engvoll, Eric Ericson

Fassung: schwedisch mit engl. Untertiteln, deutsch eingesprochen



KIDNAPPING (KIDNAPNING)

Anders genießt jeden glücklichen Moment, schließlich kann in seiner Familie augenblicklich wieder Chaos ausbrechen. Schuld daran ist meistens sein kleinkrimineller, aber dennoch sehr liebenswerter Onkel Georg, dem ihr Vater auch seine Gefängnisstrafe zu verdanken hat. Gerade als Papa endlich wieder aus dem Gefängnis zurück ist, steht die Gerichtsvollzieherin vor der Tür – die Familie muss raus aus der Wohnung. Am Ende ihrer Kräfte erleidet Anders Mutter einen Schwächeanfall. Zum Glück kommen Kinder und Vater in der kleinen Fischhütte ihres Onkels unter. Georg plant einen großen Coup: Mit der Entführung des Bankierssohns „Bernhard la Croix Eriksen von der Liebe“ will er eine Million Kronen Lösegeld erpressen. Weil ihr Vater keinen Job findet, werden Anders, sein nörgelnder großer Bruder Oskar, seine schlagfertige Schwester Win-

nie und der kleine Bertram zu Komplizen. Bernhard kommt die Entführung aber ganz gelegen, das Alleinsein hatte er schon lange satt. Doch der Plan droht zu platzen, denn der hinterlistige Butler funkt allen gehörig dazwischen. . .

Actionreiche Komödie für die ganze Familie, die auf Bjarne Reuters Buch „Kidnapping“ basiert und vor allem zeigt, dass Reichtum nicht mit Geld gleichzusetzen ist.

Dänemark 2017 – 85 Min.

Regie: Frederik Meldal Nørgaard

DarstellerInnen: Alfred Bjerre Larsen, Luca Reichardt Ben Coker, Samuel Jacob Hallas

Fassung: dänisch mit engl. Untertiteln, deutsch eingesprochen



CLOUDBOY (CLOUDBOY)

Der 12-jährige Niilas lebt mit seinem Vater in einer belgischen Großstadt. An seine Mutter kann er sich kaum erinnern – nun soll er sie in den Ferien das erste Mal in Nordschweden besuchen. Mit ihrer neuen Familie lebt sie bei den Sami, die in der Wildnis Rentiere hüten. Die Welt der Rentierzüchter bleibt Niilas fremd, und er lässt seine Halbgeschwister spüren, dass er von seiner neuen Familie nicht viel hält und lieber bei seinem Vater geblieben wäre. Erst als durch Niilas' Verschulden das Muttertier eines Rentierkitzes verschwindet, und er sich gemeinsam mit Pontus und Sunnà auf die Suche macht, lernt er die Familie wirklich kennen. In der Natur öffnet sich der Stadtjunge Niilas langsam der ungewohnten Umgebung, entwickelt Vertrauen und Zuneigung zu seinen Halbgeschwistern und ganz neues Selbstvertrauen.

Neben einer authentischen Patchwork-Familiengeschichte zwischen Tradition und Moderne besticht „Cloudboy“ durch beeindruckende Aufnahmen der nordschwedischen Landschaft, die als Ort kindlicher Freiheit inszeniert ist.

Belgien, NL, SE 2017 – 77 Min.
Regie: Meikeminne Clincspoor
DarstellerInnen: Sara Sommerfeld, Geert Van Rampelberg, Mikkel Gaup
Fassung: schwedisch mit engl. Untertiteln, deutsch eingesprochen



VERSPRECHUNGEN (LOFORÐ)

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel trifft die Geschwister Hanna und Baldur die Nachricht, dass ihre Eltern sich trennen. „Alles wird gut sein und fast alles bleibt, wie es ist“ betonen die Eltern, doch das kann Hannah absolut nicht glauben. Eine Woche bei Papa leben, eine Woche bei Mama? Vielleicht bald schon neue Geschwister haben wie Baldurs Freund Fannen? Oder ständig neue Männer im Haus, wie bei Hannas bester Freundin Kristin? Nein – undenkbar. Für Hanna ist klar, ihre Eltern müssen wieder zusammen kommen. Das verspricht sie Ihrem kleinen Bruder, aber das scheint gar nicht so einfach. Baldur leidet sehr unter der neuen Situation. Er verliert die Freude am Fußball, kann sich schlecht konzentrieren und überwirft sich sogar mit seinem besten Freund... Wie soll denn da alles wieder gut werden?

Differenziert, einfühlsam und ganz nah an seinen jungen Protagonisten, zeichnet Regisseur Bragi Thór Hinriksson ein authentisches Bild einer Familie in Scheidung.

Island 2017 – 103 Min.
Regie: Bragi Thór Hinriksson
DarstellerInnen: Andrea Birna Guðmundsdóttir, Lúkas Emil Johansen
Fassung: isländisch mit englischen Untertiteln, deutsch eingesprochen



TRIO – DIE JAGD NACH DEM HEILIGEN SCHREIN

Nora, Simen und Lars haben gerade ihre Freundin Emma zurück nach Hamburg verabschiedet. Da taucht plötzlich ein unbekannter Mann auf dem Grundstück von Noras Großvater auf und will einen, auf den ersten Blick unscheinbaren, uralten Knochen bei ihm verstecken. Computergenie Lars findet schnell heraus, dass der Knochen einen Hinweis in der Suche nach dem geheimnisvollen Schrein des heiligen Olaf, rund um den mittelalterlichen Nidarosdom in Trondheim, darstellt. Die Jagd nach dem Schrein dauert bereits seit Hunderten von Jahren an, ohne Erfolg. Der Schrein soll auch eine Kette mit magischen Heilkräften enthalten. Sofort begibt sich das Trio mit Unterstützung von Emma auf die Suche, aber auch die schwer kranke Kunstsammlerin „The Shadow“ ist in hohem Maße an dem Schatz interessiert.

Die Adaption der erfolgreichen norwegischen Jugendserie „Trio“ in einen Kinofilm im Stil von Dan Browns Werk „Sakrileg“ erzählt eine hochspannende Geschichte, die in keiner Sekunde Langeweile aufkommen lässt. Sie zeigt, dass Teamgeist und Zusammenhalt die Geheimwaffen der Freunde sind, gegen die ihre Kontrahenten kaum eine Chance haben.

Norwegen, DE 2017 – 77 Min.

Regie: Eva Dahr

DarstellerInnen: Naomi Hasselberg Thorsrud, Bjørnar Lysfoss Hagesveen, Henrik Hines Grape
Deutsche Synchronfassung



ZIMMER 213 (RUM 213)

Die 12-jährige Elvira fährt für eine Woche in das schwedische Feriencamp „Björkuddens“. Mit ihren Zimmernachbarinnen Meja und Bea wird sie in Zimmer 213 einquartiert. Dort hat seit vielen Jahrzehnten niemand mehr gewohnt, und der Raum ist fest verriegelt. Merkwürdige, unerklärliche Dinge passieren plötzlich und die Mädchen beginnen, sich gegenseitig zu verdächtigen. Bis ein Brief mit alter Handschrift sie in die Wälder und zum Haus einer alten Frau führt. Diese erzählt ihnen von einem Mädchen, das vor 60 Jahren unter ungeklärten Umständen gestorben ist. Kann es dasselbe rothaarige Mädchen im weißen Kleid sein, das nachts gesehen wurde als es durch die Korridore schlich?

Basierend auf dem Buch der schwedischen Bestseller-Autorin Ingelin Angerborn, lässt Raum 213 einem die Haare zu Berge stehen – besonders, wenn man nicht an Geister glaubt.

Schweden 2017 – 82 Min.

Regie: Emelie Lindblom

DarstellerInnen: Wilma Lundgren, Ella Fogelström, Elena Hovsepjan

Fassung: schwedisch mit engl. Untertiteln, deutsch eingesprochen



KOMMEN SIE HEUTE NACHT? (MON DE KOMMER OM NATTEN)

Im Mädchenteam Fußball spielen, in der Schule Neues lernen, und sich mit Freundinnen treffen, diese Seite liebt die 14-jährige Rokhsar an ihrem Leben in Dänemark. Dorthin ist sie mit ihren Eltern und ihren fünf Geschwistern fünf Jahre zuvor aus Todesangst vor den Taliban aus Afghanistan geflüchtet. Weil ihr Asylgesuch wiederholt gescheitert ist, lebt die Familie seither aber in einer bedrückenden Ungewissheit. Plötzlich erfahren sie aus einem Brief der Einwanderungsbehörde, dass sie abgeschoben werden sollen. Jederzeit können die Behörden sie nun nachts aus ihren Betten holen. Rokhsar, die als einzige der Familie gut dänisch sprechen kann, setzt alles daran, die Abschiebung zu verhindern. Das zeigt Wirkung bei den Behörden: Der Fall der Familie wird in einen Fall von „Kinderfürsorge“ umgewandelt:

Wenn Rokhsar der Aufenthalt gestattet wird, darf auch ihre Familie bleiben. Nun hängt alles an ihr. Eine lange, zermürbende Wartezeit beginnt.

Berührende Dokumentation über ein beeindruckendes junges Mädchen, das an dem zermürbenden Prozess eines Asylverfahrens zu verzweifeln droht.

Dänemark 2016 – 55 Min.

Regie: Emil Langballe

DarstellerInnen: Rokhsar Sediqi, Familie Sediqi

Fassung: dänisch, Dari mit engl. Untertiteln



TEAM HURRICANE

Der Jugendclub ist fester Anlaufpunkt für die Mädchen Eja, Ida, Ira, Maja, Mathilde, Mia, Sara und Zara. Jede bringt ihre eigenen Probleme und Verletzlichkeiten mit. Im Club aber fühlen sie sich sicher, hören einander zu und sind füreinander da. Ob verrücktes Puppentheater oder das Verbrennen der Lieblingskuscheltiere, ihrer Kreativität und ihren Träumen sind hinter den Clubwänden keine Grenzen gesetzt, und sie entwickeln Ideen, um mit dem Erwachsenwerden zurechtzukommen. Als die Behörden plötzlich entscheiden, den Club zu schließen, sind die Mädchen total bestürzt. Sie beschließen daraufhin eine unvergessliche Abschlussparty zu organisieren und kreieren eine Kunstausstellung, bei der sogar organisches Material im Spiel ist.

Ein kunstvoller, bunter Film, der die Gefühlswelt der acht Teenager, ihre Erlebnisse und das Ringen mit ihren Identitäten auf eine besonders nahe Art und Weise darstellt.

Dänemark 2017 – 96 Min.

Regie: Annika Berg

DarstellerInnen: Maja Leth Bang, Mia My Elise Pedersen, Ira Rønnefelt

Fassung: dänisch mit engl. Untertiteln



TRÄUME AM MEER (DREYMAR VIÐ HAVIÐ)

Für die 16-jährige Ester fühlt sich das Leben als Tochter einer konservativen Pastorin auf den Färöer Inseln viel zu gewöhnlich und langweilig an, bis eines Tages die etwa gleichaltrige Ragna mit ihrem 8-jährigen Bruder und ihrer alkoholkranken Mutter in die Nachbarschaft zieht. Trotz ihrer Unterschiedlichkeit entwickelt sich zwischen den beiden Mädchen schnell eine besondere Anziehungskraft und Freundschaft. Für Ragna ist Esters stabiles Leben sehr attraktiv, Ester wiederum bewundert Ragnas Furchtlosigkeit, fühlt sich durch sie ermutigt, auch Mal über die Strenge zu schlagen. Gemeinsam träumen beide davon, die Insel zu verlassen. Als Ragnas Mutter einen Suizidversuch unternimmt, stellt sich für Ragna von einer Sekunde auf die andere die Frage wie ihr Leben weitergehen soll.

Ein stark gespieltes, einfühlsames Coming-of-Age-Drama über Freundschaft und Verantwortung vor der beeindruckenden Kulisse der Färöer Inseln.

Faröer/Dänemark 2017 – 78 Min.
Regie: Sakaris Stóra
DarstellerInnen: Julieta Nattestad, Helena Heðinsdóttir
Fassung: färöisch mit engl. Untertiteln



DAS ERDBEERLAND (JORDGUBBSLANDET)

Der 15-jährige Wojtek reist mit seinen Eltern von Polen nach Schweden, um als Erdbeerpflücker auf einem Bauernhof zu arbeiten. Die harte Arbeit auf den Erdbeerfeldern, die Armut und die Enge des Wohnwagens machen ihm schnell zu schaffen. „Wie lange bleiben wir hier?“ will er von seinem Vater wissen. Alles ändert sich, als er eines Abends seine gleichaltrige Chef-in Anneli, die unnahbar wirkende Tochter des Bauern, rettet. Das Eis zwischen ihnen ist schnell gebrochen und sie entdecken ihre Zuneigung zueinander. Trotz aller Widerstände entwickelt sich eine Liebesbeziehung zwischen den beiden. Niemand aus ihrer Außenwelt darf davon erfahren, da es nie akzeptiert werden würde. Tatsächlich finden sich die beiden auf gegensätzlichen Seiten wieder, als ein lange gärender Konflikt zwischen den Schweden und

den Erntearbeitern sich zu einer plötzlichen gewalttätigen Konfrontation entwickelt.

Berührender Film über eine zarte Liebe unter schwierigen Vorzeichen mit einem beeindruckenden jungen Protagonisten. Der Film zeigt auf eine sehr authentische Art und Weise die Lebensrealität der Erntearbeiter aus Polen, Litauen und der Ukraine.

Schweden 2016 – 93 Min.
Regie: Wiktor Ericsson
Mitwirkende: Staszek Cywka, Nelly Axelsson, Julia Kijowska, Tomas Mayer
Fassung: schwed., poln., engl. mit engl. Untertiteln



WHAT WILL PEOPLE SAY

Nisha ist 16, sie verbringt viel Zeit mit ihren Freundinnen, spart auf ihren Führerschein, ist der ganze Stolz ihres Vaters und – sie ist verliebt. Eigentlich ein ganz normales Teenagerleben. Aber Nisha ist die Tochter pakistanischer Einwanderer in Norwegen, und ihre Eltern sind streng. Als sie eines Abends mit ihrem norwegischen Freund erwischt wird, ändert sich alles – die Wut des Vaters kennt keine Grenzen. Die von Nachbarn alarmierten Behörden trennen Nisha zunächst von ihren Eltern. Nisha hofft auf Versöhnung mit ihrer Familie und ist voller Euphorie als ihr Vater sie abholt. Doch statt in die heimische Wohnung bringt er Nisha nach Pakistan – zu seiner Familie, die ihr fremd ist. Dort bleibt sie und soll die wichtigen Tugenden einer guten Frau erlernen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten entdeckt sie auch schöne Aspekte in

ihrem Leben dort – und verliebt sich erneut. Doch auch jetzt steht ihr Glück unter einem schlechten Stern. Es droht der endgültige Bruch mit ihrer Familie.

Eindringlicher Film über eine junge Frau zwischen den Kulturen, die zu einer drastischen Entscheidung gezwungen wird, um frei und selbstbestimmt leben zu können. Regisseurin Iram Haq verarbeitet in „What Will People Say“ eigene Erfahrungen.

Norwegen, DE, SE 2017 – 106 Min.

Regie: Iram Haq

DarstellerInnen: Maria Mozhdah, Nokokure Dahl, Adil Hussain

Fassung: norwegisch, Urdu mit engl. Untertiteln

KURZE GESCHICHTEN ÜBERS ERWACHSENWERDEN

Originalsprache mit engl. Untertiteln, deutsch eingesprochen



Meine Homoschwester (Min Homosyster)

R: Lia Hietala, Schweden/ Norwegen, 15 Min.

Die 10-jährige Cleo hat den Kopf voller Fragen: Woher weiß man, dass man jemanden liebt? Woher weiß ich, ob ich Jungs oder Mädchen bevorzuge? Die coole Majken, die Freundin ihrer Schwester, hat einige wichtige Ratschläge für sie parat.



Mamas Haar (Mammas hår)

R: Maja Arnekleiv, Norwegen, 5 Min.

Die Mutter der 16-jährigen Maja hat Brustkrebs. Über eine längere Periode machten die Geschwister immer wieder Fotos von den ausfallenden und langsam wieder wachsenden Haaren ihrer Mutter und stellten diese zu einem Kurzfilm zusammen.



Die Glasperle (Glaspärlan)

R: Tommi Seitajoki, Finnland, 15 Min.

Da seine Familie in finanzieller Not ist, versucht ein 12-jähriger Junge auf seinem Weg durch Wald und Stadt mit allen möglichen Mitteln zu besorgen, was die Familie braucht. Nachdem er schwierige Hindernisse überwindet, wartet eine besondere Belohnung auf ihn.



Beste Freunde (Bestevenner)

R: Alexander Kereklidis Turpin, Norwegen, 15 Min.

Sofie und Torje radeln durch den norwegischen Sommer. Sie verbringen viel Zeit miteinander. Beide sind unsicher, hin- und hergerissen zwischen ihrer Freundschaft und der Neugierde auf sexuelle Erfahrungen. Diese Sommernacht verändert das Verhältnis der beiden für immer.



Frühlingstanz (Vårfesten / Kevätjuhla)

R: Salla Sorri, Finnland, 15 Min.

Ein Mädchen rüttelt ungeduldig ihre Mutter wach. Diese soll sich ein Outfit für die Anmoderation der bevorstehenden Tanzvorführung ihrer Tochter aussuchen. Anrührender Kurzfilm über ein nicht ganz einfaches Mutter-Tochter-Verhältnis.



#will

R: Per Sundström, Catti Edfeldt, Schweden, 22 Min.

Der 15-jährige Will ist Video-Blogger. Durch seine Streams verschafft er sich viele Freunde, aber auch Feinde. An einem Wochenende darf er die Schulaula nutzen, um ein Video aufzunehmen, aber plötzlich passieren merkwürdige Dinge. Als Wills Angst überhand nimmt, fasst er einen Entschluss...

VERANSTALTUNGEN DES BUNDESVERBANDS JUGEND UND FILM E.V. ZU DEN 59. NORDISCHEN FILMTAGEN LÜBECK

BJF KINDER- & JUGENDFILMSEMINAR

Freitag, 3.11.2017, um 9:00 Uhr

Filmhaus, Kino 3 (Königstraße 38-40, Lübeck) / Kinder- und Jugendkulturhaus „Röhre“

Für Multiplikatoren der rezeptiven Kinder- und Jugendfilmarbeit bietet das Seminar Filmanalysen und Diskussionen mit KollegInnen über die Filme aus dem Programm „Kinder und Jugendfilme“. In diesem Jahr widmet sich das Seminar dem Themenschwerpunkt „Natur als Raum im Kinder- und Jugendfilm.“

Am Freitag, 3. November 2017, besteht um 9:00 Uhr die Möglichkeit, den Kinderfilm „Cloudboy“ (BEL, NL, SE 2017) in Anwesenheit der Regisseurin Meikeminne Clinckspoor im Kino Filmhaus in der Königstraße 38-40 zu sehen. Die Seminarveranstaltung findet direkt im Anschluss statt. Als weiterer Experte wird der Medienwissenschaftler Dr. Eckhardt Papst erwartet, der zu dem Themenschwerpunkt sprechen wird.

Anmeldung bis 20.10.2017: www.filmtage.luebeck.de

Seminarleitung: Katharina Krüger (Landesverband Jugend- und Film Schleswig-Holstein), krueger@jugendundfilm.de

Teilnahmegebühr: 70,00 Euro ohne Übernachtung

(Im Preis enthalten sind die Akkreditierungsgebühr, die Teilnahme am Treff inkl. Buffet am Samstag und die Tagungsunterlagen.)

TREFF DER KINDER- UND JUGENDFILMSZENE

Samstag, 4.11.2017 ab 21 Uhr

Kinder- und Jugendkulturhaus „Röhre“ (Mengstr. 35, Lübeck)

Diskussionsrunde, Filmbesprechung und -bewertung mit dem Ziel, Filmempfehlungen für den Ankauf der BJF-Clubfilmtheke und den Filmverleih auszusprechen.

Erfahrungsaustausch unter KollegInnen und mit dem Jugend-Beratersteam des Kinder- und Jugendkulturhauses „Röhre“. Der Treff ist eine offene Veranstaltung.

Fester Bestandteil des Treffs sind die Jugendlichen aus dem Lübecker Kinder- und Jugendkulturhaus „Röhre“, sie sichten und bewerten Kinder- und Jugendfilme der Nordischen Filmtage Lübeck und diskutieren ihre Eindrücke mit den Teilnehmern des BJF Kinder- und Jugendfilm-Seminars.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Jugend und Film e.V. statt, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



YOUNG NORDIC FILMMAKERS

16 Jugendliche aus Deutschland, Dänemark, Norwegen und Finnland verwirklichen Kurzfilmprojekte bei den 59. Nordischen Filmtagen Lübeck.

Bereits zum vierten Mal findet dieses internationale Jugendprojekt während der Nordischen Filmtage Lübeck statt. In Kleingruppen erarbeiten die Teilnehmer innerhalb einer Woche eigene Kurzdokumentarfilme. In Workshops erlernen sie zunächst Grundlagen des Filmemachens, bevor sie diese eigenverantwortlich von der Idee bis zum fertigen Film praktisch umsetzen.

Unterstützung erhalten sie von professionellen Filmemachern, die Ansprechpartner für Fragen und Feedback sind. Außerdem haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Regisseure, Produzenten und Drehbuchautoren zu treffen, die beim Festival zu Gast sind, in Gesprächsrunden Fragen beantworten und praktische Hinweise zur Arbeit in der Filmbranche geben.

Alle Filme werden im Rahmen der Nordischen Filmtage in einer öffentlichen Vorführung dem Publikum gezeigt und anschließend in den Partnerländern Dänemark, Norwegen und Finnland vorgeführt.

Die Präsentation aller Filme der „Young Nordic Filmmakers“ findet am **Sonntag, 5. November 2017, um 12:00 Uhr im CineStar Filmpalast Stadthalle Lübeck, Kino 1** statt. Der Eintritt ist frei.

Die „Young Nordic Filmmakers“ finden in Kooperation mit der dänischen Filmschule für Jugendliche „Station Next“, dem Youth Culture Centre TVIBIT in Tromsø (Norwegen) und dem Oulu International Children's and Youth Film Festival (Finnland) statt. Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Bundesverband Jugend und Film e.V. (BJF) - aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Landesverband Jugend- und Film Schleswig Holstein (LJF), dem Studentenwerk Schleswig-Holstein sowie vom Nordisk Kulturfond.





JUNGE FESTIVAL-BLOGGER

Die 59. Nordischen Filmtage Lübeck suchen Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren für das Team der Jungen Festival-Blogger 2017.

Hast Du Lust, Filmkritiken zu schreiben, Filmemacher und Schauspieler zu befragen und die besondere Atmosphäre des Filmfestivals zu beschreiben? Machst Du zudem gerne Videos oder Fotos? In einem Vorbereitungsworkshop mit dem Diplom-Journalisten Torben Brinkema bekommst Du eine Einführung in die Themen Journalismus, Film sowie Mobile Reporting und berichtest dann während des Filmfestivals (1. bis 5. November 2017) tagesaktuell über Deine Festiveindrücke. Zudem hast Du die Möglichkeit, in die Lübecker Medienszene einzutauchen. Es gibt Exkursionen zu den Lübecker Nachrichten und zum NDR-Studio. Beide sind Medienpartner der Filmtage. Deine Beiträge erscheinen dann nicht nur auf der Festival-Blogseite, sondern auch im Online-Angebot der Lübecker Nachrichten und auf der Webseite des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF).

Bewirb Dich jetzt unter dem Stichwort „Junge Festival-Blogger 2017“ per E-Mail direkt bei Torben Brinkema: torben.brinkema@filmtage.luebeck.de. Schreib uns Deinen Namen, Dein Alter und eine kurze Begründung, warum Du mitmachen möchtest. Wenn Du Ideen hast, was Du über das Festival und seine Organisatoren heraus finden willst, wen Du gerne interviewen oder welche Fragen Du den Besuchern und Gästen des Festivals stellen möchtest, dann schreib es mit in Deine Bewerbung. Bitte schick uns Deine Bewerbung bis spätestens 8. Oktober 2017.

Wichtig ist, dass Du an den vorbereitenden Workshops dabei sein kannst (Achtung: direkt im Anschluss an die Herbstferien in Schleswig-Holstein!).

Die Termine im Überblick:

Sonntag, 29. Oktober, 10 bis 17 Uhr

Vorbereitungsworkshop, Jugendkulturhaus "Röhre", Mengstraße 35, 23552 Lübeck

Mittwoch, 1. November bis Sonntag, 5. November

Ganztätig bei den Nordischen Filmtagen Lübeck: Redaktionelle Arbeit, Filme sichten, darüber schreiben, kurze Videoclips drehen, Interviews führen und vieles mehr.

Die Jungen Festival-Blogger finden in Kooperation mit den Lübecker Nachrichten und dem NDR statt und werden finanziell von dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) unterstützt.



KINDERJURY

Vier Kinder bilden die Kinderjury der Nordischen Filmtage. Ihre Aufgabe besteht darin, alle Kinderfilme während des Festivals anzuschauen, darüber zu diskutieren und die Filme zu bewerten – und schließlich ihren besten Film zum Preisträger zu küren. Der Preis der Kinderjury wird vom Lübecker Radisson Blu Senator Hotel gestiftet und ist mit 5.000 Euro dotiert. Am Samstag, 4. November 2017, überreichen ihn die Mitglieder der Kinderjury im Rahmen der Filmpreisnacht im Theater Lübeck.

Dieses Jahr stehen die Jury-Kinder bereits fest. Bist Du zwischen 10 und 13 Jahren alt, filmbegeistert und hast Lust ein Jurykind zu werden? Dann bewirb Dich im nächsten Jahr bis Mitte September 2018. Nenne uns Deinen Namen, Adresse, Alter, Schule sowie Deinen Lieblingsfilm. Sag uns in ein paar Sätzen, warum Du das ideale Jurykind bist.

Bitte schickt Eure Bewerbungen per Mail an:

franziska.kremser-klinkertz@filmtage.luebeck.de

KINDER- UND JUGENDFILMJURY

Neben der Kinderjury bewertet auch eine erwachsene Expertenjury das Kinder- und Jugendfilmprogramm der Nordischen Filmtage Lübeck. Sie vergeben den Kinder- und Jugendfilmpreis. Dieser wird von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck gestiftet und ist mit 5.000 Euro dotiert.

59. Nordische Filmtage Lübeck

01.-05.11.2017

www.filmtage.luebeck.de

Die Nordischen Filmtage Lübeck danken den Unterstützern

des Schulkinos:



der Young Nordic Filmmakers und des BJF Kinder- & Jugendfilmseminars:

**NORDISK
KULTURFOND**



In Kooperation mit:



der Jungen Festival-Blogger:



den Preisstiftern:



Die Nordischen Filmtage Lübeck sind eine Veranstaltung der:

